Landesliga Herren Lüneburg

ASV Adelheidsdorf : TSV Lamstedt
Samstag, 30.03.2024, 17:00 Uhr

Blohm beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Lamstedt am Samstagnachmittag in den Armen: Oliver Blohm hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (29:33 Sätze) in der Landesliga Herren Lüneburg Partie gegen den ASV Adelheidsdorf gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Lennard Kruschewski, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Zwischenzeitlich mussten Ziesler / Wolf zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Rieger / Blohm aber dennoch sicher mit 12:10, 8:11, 12:10, 11:3 ein. Kruschewski / Ziesler konnten im Spiel gegen Meyer / von See einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Zwischenzeitlich mussten Ziesler / Semke-Pukaß zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Kruse / Czesinski aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Lennard Kruschewski gegen Lukas von See durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Chancenlos war hingegen Ben Ziesler gegen Nils Meyer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. 8:11, 14:12, 8:11, 11:3, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christopher Wolf und Steffen Kruse sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lars Rieger wurden Enno Ziesler unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Oliver Blohm zeigte Patrick Semke-Pukaß wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Jan Czesinski war derweil Torben Ziesler, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Lennard Kruschewski seine Partie gegen Nils Meyer noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Fünf Sätze beharkten sich Ben Ziesler und Lukas von See, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. 7:22 (Ziesler) bzw. 10:19 (von See) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Christopher Wolf daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Lars Rieger in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Enno Ziesler das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Steffen Kruse abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg hat Kruse nun 15 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Einen Zähler für die Gäste musste Patrick Semke-Pukaß bei der 1:3-Niederlage gegen Jan Czesinski hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:14 (Semke-Pukaß) und 19:5

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

(Czesinski). Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Torben Ziesler bei seiner Pleite gegen Oliver Blohm. Mit dieser Niederlage liegt Ziesler nun bei einer Einzelbilanz von 2:22 seit Beginn der Serie. Damit war der 9. Punkt für den TSV Lamstedt im Kasten.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ASV Adelheidsdorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Wremen am 07.04.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Lamstedt wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Post SV Uelzen am 07.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
ASV Adelheidsdorf
Doppel: Ziesler / Wolf 1:0, Kruschewski / Ziesler 1:0, Ziesler / Semke-Pukaß 1:0
Einzel: L. Kruschewski 2:0, B. Ziesler 0:2, C. Wolf 0:2, E. Ziesler 0:2, P. Semke-Pukaß 1:1, T. Ziesler 0:2
TSV Lamstedt
Doppel: Meyer / von See 0:1, Rieger / Blohm 0:1, Kruse / Czesinski 0:1
Einzel: N. Meyer 1:1, L. See 1:1, L. Rieger 2:0, S. Kruse 2:0, J. Czesinski 2:0, O. Blohm 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").